

Anregungen für den Unterricht

| Fach | Thema | Sozialformen und Methoden |
|--|-----------------------------|---|
| Deutsch | Essay/Meinungsbildung | Einzelarbeit (EA): Einen Essay über die Chancen und/oder Gefahren der Atomenergie verfassen und Stellung beziehen. |
| | Dokumentarfilme | Partnerarbeit (PA): Erwartungen über die Informationsvermittlung in einem Dokumentarfilm formulieren. Dann im Plenum diskutieren, inwieweit Unter Kontrolle diese Erwartungen erfüllt. |
| | Filmvergleich/-genres | Gruppenarbeit (GA): Aussage und Wirkung von Unter Kontrolle vergleichen mit Spielfilmen über Atomkatastrophen, beispielsweise Die Wolke , Wenn der Wind weht , Godzilla und dabei insbesondere auf die Filmgenres Bezug nehmen. |
| Ethik/ Religion | Verantwortung | Plenum (PL): Die gesellschaftliche Verantwortung im Umgang mit Atomenergie in einer Diskussionsrunde erörtern. |
| Politik/ Sozialkunde/ Gemeinschaftskunde | Institutionen und Behörden | GA: Standpunkte und Haltungen zur Atomenergie von Institutionen wie dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, der IAEA, dem Öko-Institut oder der Kerntechnischen Gesellschaft (siehe Artikel Kernenergie in Deutschland) recherchieren und gegenüberstellen. |
| Physik/ Chemie | Atomkraftwerke | GA: Anhand von Unter Kontrolle die dargestellten Elemente eines Atomkraftwerks in einem Schaubild darstellen und knapp die jeweilige Funktion beschreiben. |
| Kunst/ Medienkunde | Filmische Gestaltungsmittel | PA: Ästhetische Merkmale von Unter Kontrolle erarbeiten und hinsichtlich ihrer Wirkung bewerten. |
| | Fotoreportage | PA: Eine Fotoreportage ohne erklärenden Text über einen Arbeitsprozess (z.B. in einer Bäckerei) herstellen und im Plenum präsentieren. |
| | Filmgeschichte | GA: Die Prinzipien des Direct Cinema recherchieren, in einem Referat vorstellen und mit Unter Kontrolle vergleichen. |

Arbeitsblatt

Volker Sattel erklärt in seinem Dokumentarfilm *Unter Kontrolle*, der sich mit der Sicherheit in der Atomindustrie beschäftigt, kaum etwas über seine gewählte Thematik, sondern lässt die Bilder sprechen. Er führt hinein in Kernkraftwerke und beobachtet das Geschehen. Es ist die Wirkung der sorgfältig komponierten Bilder, die das Publikum zum Nachdenken inspiriert.

Die Aufgaben richten sich an Schüler/innen ab 15 Jahren und regen zu einer Auseinandersetzung mit dem Inhalt und der Gestaltung des Films an. Sie eignen sich für den Einsatz in den Schulfächern Politik, Sozial- und Gemeinschaftskunde, Chemie, Physik, Ethik, Religion, Wirtschaft, Deutsch sowie Kunst.

Aufgabe 1: Vorbereitung auf den Kinobesuch

Fächer: Deutsch, Kunst

a) Beschreiben Sie die Wirkung des Plakatmotivs. Welche Emotionen bringen Sie damit in Verbindung? Versuchen Sie, nach Ursachen für diese Wirkung zu suchen, in dem Sie zum Beispiel auf die Perspektive, Farbgestaltung oder Kontraste eingehen.

b) Beachten Sie die Blickrichtung, die das Plakat vorgibt. Welche Assoziationen weckt das Plakat?

c) Stellen Sie eine Verbindung zwischen Filmtitel und Bild her. In welcher Beziehung stehen beide Aspekte zueinander? Welche Haltung vertritt der Film vermutlich? Begründen Sie Ihre Meinung.

d) Äußern Sie – ausgehend von der Gestaltung des Filmplakats – eine Vermutung, wie der Dokumentarfilm inszeniert wurde. Begründen Sie Ihre Meinung.



Aufgabe 2: Eine komplexe öffentliche Debatte

Fächer: Politik, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Ethik, Religion, Wirtschaft, Deutsch

"In der öffentlichen Debatte geht es ja letztlich nur um die Frage: Bist du dafür oder dagegen? Doch das Thema ist zu interessant und zu komplex, um es darauf zu reduzieren." (siehe Interview mit Volker Sattel)

a) Erstellen Sie vor dem Kinobesuch eine Mind-Map zum Thema Atomenergie.

b) Ergänzen Sie Ihre Mind-Map nach dem Kinobesuch mit Aspekten, die durch den Dokumentarfilm *Unter Kontrolle* hinzugekommen sind.

c) Erarbeiten Sie zunächst in Kleingruppen Vor- und Nachteile der Nutzung von Atomenergie. Diskutieren Sie Ihre Ergebnisse nach der Fish-Bowl-Methode im Plenum.

- » Versuchen Sie, möglichst viele Aspekte Ihrer Mind-Map in Ihre Diskussion einzubinden.
- » Stellen Sie auch den Bezug zum Film her: Wie zeigt sich das von Volker Sattel formulierte Interesse des Films für sein Thema? Wie inszeniert der Film die Komplexität?

d) "Antinukleare Hypersensibilisierung" (Dieter Herrmann) oder "unkalkulierbare Risiken" (Christoph Pistner)? Vergleichen Sie die Meinungen der Experten in dem Hintergrundartikel Kernenergie in Deutschland und beurteilen Sie diese. Recherchieren Sie auch in Zeitungsartikeln oder Reportagen nach weiteren Standpunkten und stellen Sie das Spektrum unterschiedlicher Positionen zur Kernenergie in einem Schaubild dar.

Aufgabe 3: Filmgestaltung

Fächer: Deutsch, Kunst

"Es herrscht eine große Ordnung in Volker Sattels Dokumentarfilm, nicht nur an den Orten, die die Bilder zeigen, sondern auch unter und in den Bildern selbst." (Alexandra Seitz in der Filmbesprechung [Unter Kontrolle](#))



- a) Beschreiben Sie das linke Bild, das die Aufzüge zum Reaktorbereich zeigt. Gehen Sie insbesondere auf die von Alexandra Seitz beschriebene Ordnung im Bildaufbau ein. Beziehen Sie sich dabei auf Farben, Formen, Einstellungsgröße und Perspektive.
- b) Vergleichen Sie das Bild aus dem "Wunderland Kalkar" (rechts) mit dem Bild des Reaktorbereichs. Inwieweit wird das Ordnungsprinzip darin beibehalten, inwieweit aufgelöst?
- c) Vergleichen Sie das Bild aus dem "Wunderland Kalkar" mit dem Plakatmotiv. Welche Kontraste – und welcher Kommentar – ergeben sich daraus?

Autor/in: Stefan Stiletto, Medienpädagoge mit Schwerpunkt Filmkompetenz und Filmbildung,
28.04.2011

Hinweis: Dieses PDF mit Arbeitsblatt und Anregungen für den Unterricht ist Bestandteil der Kinofenster-Ausgabe Mai 2011: [Unter Kontrolle](#). Eine vollständige PDF-Version der Ausgabe kann auf www.kinofenster.de kostenfrei heruntergeladen werden.

Impressum

Herausgeber:

Für die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Fachbereich Multimedia,
verantwortlich:

Thorsten Schilling, Katrin Willmann

Adenauerallee 86, 53115 Bonn, Tel. 0228 / 99 515 0, info@bpb.de

Für die Vision Kino gGmbH verantwortlich:

Sarah Duve, Maren Wurster

Große Präsidentenstr. 9, 10178 Berlin, Tel. 030 / 275 77 571, info@visionkino.de

Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter: Stefan Stiletto

Redaktion: Ula Brunner, Kirsten Taylor

Basis-Layout: 3-point concepts GmbH

Layout: Tobias Schäfer

Bildnachweis: Unter Kontrolle (S. 2, S. 3): Farbfilm Verleih

© Mai 2011 kinofenster.de



Diese Texte sind lizenziert nach der Creative Commons
Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 Germany License.